

1. Record Nr.	UNINA9910404124603321
Titolo	Allianzen : Kritische Praxis an weißen Institutionen / Elisa Liepsch, Julian Warner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783839443408 3839443407
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (305 pages)
Collana	Postcolonial Studies
Classificazione	LB 31960
Disciplina	327.116
Soggetti	Critical Whiteness Institutionskritik Institutional Critique Theater Theatre Diversity Diversität Dekolonialismus Decolonial Practice Postkolonialismus Postcolonialism Kritik Als Praxis Critical Practice Rassismusforschung Critical Race Studies Interkulturalität Interculturalism Imparting Vermittlung Handbuch Handbook Kunst Art Theaterwissenschaft Theatre Studies Kunsttheorie Theory of Art Politische Kunst Political Art

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	In this volume curators, artists and scientists reflect on current forms of critical and solidary practice in and around 'white' cultural and educational institutions.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 12 Einleitung / Introduction 18 Everyone Has To Learn Everything Or Emotional Labor Rewind 34 "Uh Baby It'S A White World" 50 Vom Schreien Und Brullen Oder Eine Andere Theatergeschichte Schreiben Ein Gespräch Mit 60 Internationalität Interkultur. Eine Schwarze Deutsche Kritik 74 Theater Als Solidarische Institution 84 A White Institution'S Guide For Welcoming People Of Color* And Their Audiences 98 Niv Acosta Repair / Reparations Part 1; Cultural Institutions Are Colonial Projects, Where'S The Lie 108 Crisis In The Gallery: Curation And The Praxis Of Justice 118 Reflecting Experiences Of Working With White-Dominated, Publicly-Funded Institutions In The Uk 132 Eine Schwelle Bewohnen 154 With Ahmed Isam Aldin And Ulf Aminde Negotiating Opacity And Transparency In The Art Academy 174 Jenseits Des Willkommens. Sounds Und Moves Eines Hartnackigen Ringens 190 Die Dinge, Die Uns Zusammenhalten, Und Mehr 206 Nelson Munhequete - Begegnungen Mit Einem Madgerman 2009-2017 Eine Text-Bild-Collage Von Malte Wandel 220 Was Wurden Wir Atmen, Wenn Weiße Menschen Nicht Die Luft Erfunden Hatten? 244 "Gibt'S Hier Schwarze Profs?" Gespräch Mit Einer Schwarzen Soziologie-Studentin 261 Intelligenter Sein Als Die Situation Matthias Pees Im Gespräch Mit Dieudonne Niangouna 276 Biografien 288 Impressum 302
Sommario/riassunto	<p>In den letzten Jahren ist der strukturelle Ausschluss von »People of Colour« und »Schwarzen Menschen« durch weiße Kultur- und Bildungsinstitutionen immer mehr in den Fokus künstlerischer sowie auch institutioneller Kritik geraten. Neue Förderinstrumente und Arbeitspraktiken führten oftmals nicht zu nachhaltigen Veränderungen. Zugleich werden immer wieder neue Strategien der Allianzenbildung und solidarischen Praxis initiiert. In den Beiträgen dieses Bandes kommen Künstler_innen, Kurator_innen und Wissenschaftler_innen zu Wort, die ihre Arbeitspraxis in Zusammenarbeit mit Institutionen und Mitstreiter_innen kritisch reflektieren. Das Ergebnis ist eine Bestandsaufnahme verschiedener aktueller Kämpfe zwischen selbstkritischem Lagebericht, Manifest und praxisnahem Handbuch. »Es wäre definitiv ein Segen, würde dieser Guide, und mit ihm das gesamte Wissen in dem Sammelband sich ins Bewusstsein von Veranstalter*innen festsetzen.«</p> <p>»Das Werk stellt damit eine spannende Lektüre für Kolleg*innen dar, die einen Einblick in verschiedene Perspektiven und Anregungen für weitere Diskussionen wünschen.«</p> <p>Besprochen in: IDA-NRW, 4 (2018) Missy Magazine, 2/3 (2019) https://theaterdekolonisierendseminar.wordpress.com, 16.12.2020, Sara Gröning</p> <p>»Die hegemoniekritische Perspektive macht [...] nicht bei Inhalten halt, sondern zieht sich durch die gesamte künstlerische Gestaltung der</p>

Publikation und macht diese zu einem lesens- und sehenswerten Repräsentationsraum für marginalisierte Positionen im Kunst- und Bildungssektor.«

»Der Band [ist] ein notwendiger Beitrag zur aktuellen Debatte um (De-) Kolonialisierung und richtet sich an ›People of Color‹, ohne dabei weiße dominante Positionen aus dem Blick zu verlieren. So leistet er eine kritische Reflexion bestehender Verhältnisse.«
